

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0543/23/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0543/23	01.03.2024

Absender	
Kulturausschuss	
Gremium	Sitzungstermin
Kulturausschuss	28.02.2024
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.03.2024
Stadtrat	04.04.2024

Kurztitel
Kunstwerk für den Geschwister-Scholl-Park im Gedenken an den antifaschistischen Widerstand und die Ermordung der Geschwister Scholl - Realisierung des Siegerentwurfs

Der Stadtrat möge beschließen:

Der vorliegende Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert (**Ergänzungen** und **Streichungen**):

1. Der Stadtrat beschließt zum Gedenken an den antifaschistischen Widerstand und die Ermordung der Geschwister Scholl, **eines der drei Kunstwerke, welche in der Jurysitzung am 23.08.2023 mit den besten Ergebnissen prämiert wurden (Anlage 1-3) auszuwählen und den/die entsprechenden Künstler mit der Schaffung zu beauftragen. Für die Transparenz der Entscheidungsfindung wird unverzüglich eine Bürgerbefragung durchgeführt. Diese soll zur Entscheidungsfindung beitragen. Nach der Auswertung der Befragung wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung die Drucksache erneut vorgelegt.**
~~die Künstler*innenruppe P.T. mit der Schaffung des „Widerstand der Anschläge“, das als Ergebnis der Jurysitzung am 23.08.2023 als Wettbewerbssieger bewertet und prämiert wurde, (Anlage 1) zu beauftragen.~~

2. ~~Über die zur Realisierung des im Beschlusspunkt 1 benannten Siegerentwurfs benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 EUR wird in 2024 im Rahmen der Haushaltsaufstellung für 2025 entschieden.~~

Begründung:

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat sich dazu bekannt, ihre Bürgerinnen und Bürger bei wichtigen Entscheidungsprozessen mit einzubeziehen und zu informieren. Für ein Kunstwerk, welches im öffentlichen Raum für jedermann zugänglich ist, sollte bei der Entscheidungsfindung der Wunsch der Bürgerinnen und Bürger zumindest allen Beteiligten bekannt sein.

Hierzu soll im Vorfeld der Entscheidung für ein Kunstwerk eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden. Vorgestellt werden sollen die drei, von der Jury prämierten, besten Projekte, welche dann zur Abstimmung stehen. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung (z.B. in der Volksstimme und sozialen Medien) sollen dann in die erneuten Beratungen in den Ausschüssen vorgestellt und anschließend dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Oliver Müller
Vorsitzender Kulturausschuss